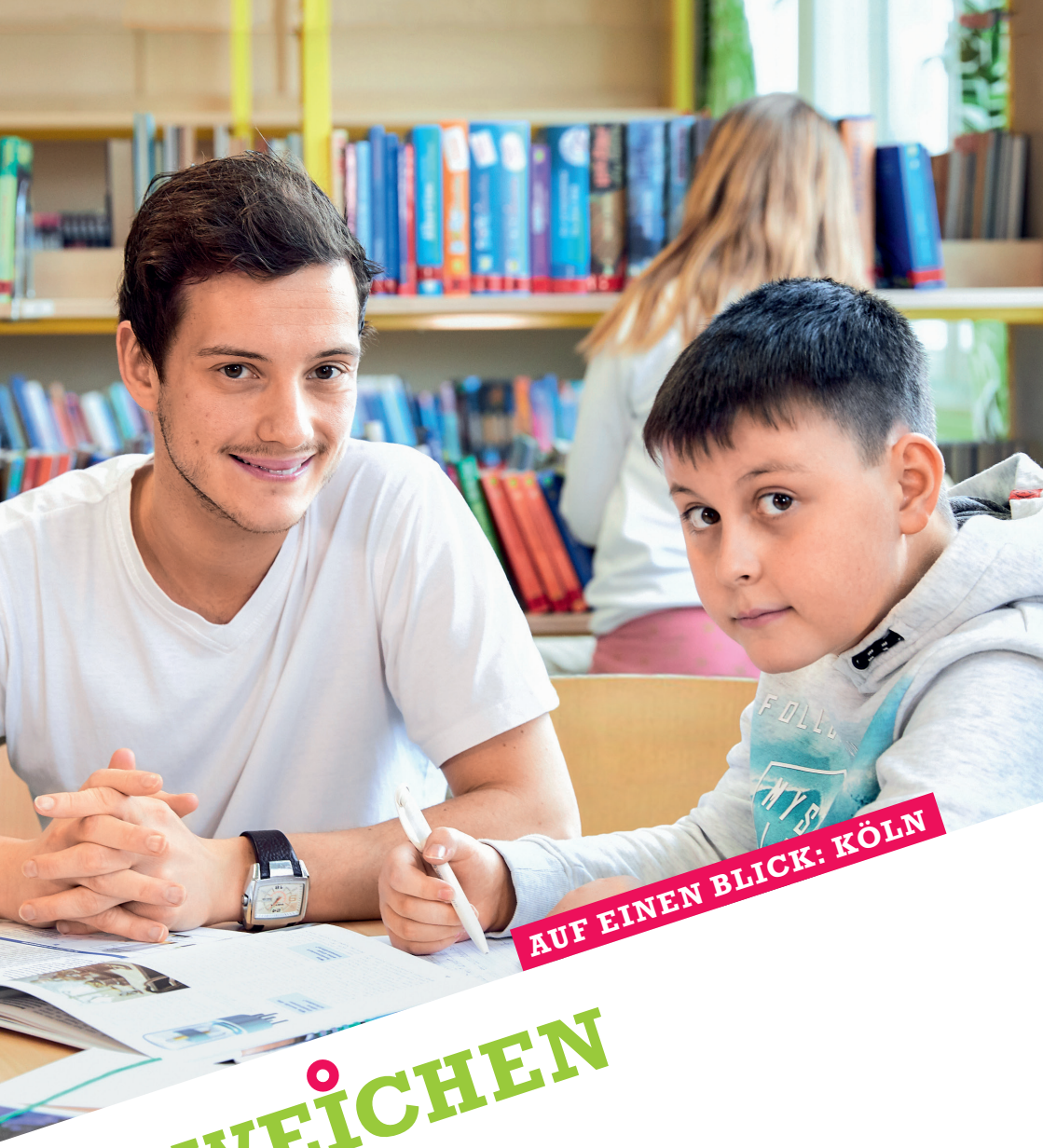

AUF EINEN BLICK: KÖLN

WEICHEN STELLUNG

für Viertklässler

Eine Initiative der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Was steckt hinter WEICHENSTELLUNG für Viertklässler

WEICHENSTELLUNG ist ein Mentoring-Programm der ZEIT-Stiftung

Das Ziel: junge Menschen stärken und chancengerechte Bildung ermöglichen

Das Konzept von WEICHENSTELLUNG hat die ZEIT-Stiftung 2013 in Zusammenarbeit mit dem Erziehungswissenschaftler Professor Reiner Lehberger von der Universität Hamburg entwickelt.

WEICHENSTELLUNG für Viertklässler ist ein Teil dieses Programms und wird in Köln seit 2016 realisiert. Es unterstützt Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium oder eine andere weiterführende Schule. Damit fördert es gezielt und individuell Kinder, die das Potenzial für einen höheren Schulabschluss haben, aber aus vielfältigen Gründen auf ihrem Bildungsweg zusätzliche Unterstützung benötigen. So stellt das Projekt die Weichen für die Zukunft.

Die Kinder- und Jugendbuchautorin Kirsten Boie, Schirmfrau des Projektes:

„Klar schaffst du das – mit WEICHENSTELLUNG klappt es noch besser!“

Wie funktioniert das Programm

Bei WEICHENSTELLUNG für Viertklässler begleiten Lehramtsstudierende des Zentrums für LehrerInnenbildung (ZfL) der Universität zu Köln als Mentorinnen und Mentoren ausgewählte Viertklässlerinnen und Viertklässler – Mentees genannt – über einen Zeitraum von drei Jahren, von der vierten bis zur sechsten Klasse. Die Studierenden vermitteln den Kindern wichtige Fähigkeiten für das selbstständige und wirksame Lernen. Sie helfen ihnen in zentralen Schulfächern und fördern ihre individuellen Begabungen. Darüber hinaus sind die Mentorinnen und Mentoren Ansprechpartner und Ratgeber in verschiedenen Lebensbereichen und unternehmen mit ihren Mentees kulturelle Aktivitäten. Für die Schülerinnen und Schüler ist die Teilnahme am Programm kostenlos.

Alle Beteiligten von WEICHENSTELLUNG für Viertklässler profitieren: Die Kinder können ihre Potenziale besser entfalten, die Eltern werden bei der Förderung ihrer Kinder unterstützt, die Schulen können stärker auf die unterschiedlichen Begabungen ihrer Schülerinnen und Schüler eingehen und die Lehramtsstudierenden sammeln praktische Erfahrungen für ihren zukünftigen Beruf.

WEICHENSTELLUNG ist nur möglich dank der guten und engen Zusammenarbeit mit den Partnerschulen und allen weiteren Beteiligten des Projekts – das gemeinsame Ziel von chancengerechter Bildung fest im Blick.

So sieht die Förderung aus

Die Studierenden arbeiten mit je drei Kindern und begleiten sie bis zu 20 Stunden im Monat. Sie helfen in Deutsch, Mathe und Englisch, vermitteln Lernstrategien, motivieren und stärken Kooperations- und Teamfähigkeit. Durch die Integration des Programms in das Lehramtsstudium erhalten die Mentorinnen und Mentoren laufend fachliche pädagogische Unterstützung. Zudem stimmen sie sich mit der Klassenleitung der Mentees sowie bei Bedarf mit den Eltern und dem WEICHENSTELLUNG-Team des Zentrums für LehrerInnenbildung (ZfL) ab.

Darüber hinaus nehmen die Studierenden einmal im Monat mit ihren Mentees an einem Kulturprogramm teil. Die Auswahl – von Ausstellungen über Theater bis hin zu Mitmachkursen – ist vielfältig. Im Vorfeld bereiten die Studierenden die Kinder vor, die Nachbereitung festigt die neuen Erfahrungen. Das gemeinsame Kulturprogramm schafft ein vertrauensvolles Miteinander, von dem alle Beteiligten profitieren.

So funktioniert WEICHENSTELLUNG für Viertklässler

Förderzeitraum 3 Jahre

So qualifizieren und begleiten wir die Mentoren

- **Einführungs- und Begleitseminare**
- **Fortbildungen (verpflichtend und fakultativ)**
- **Coachings – reflektierte Praxiserfahrungen**
- **Individuelle Beratung**
- **Get-together-Veranstaltungen mit allen Beteiligten**
- **Dokumentation der Förderung (Lerntagebuch)**

MENTEE

1 Mentor begleitet 3 Mentees
wöchentlich (bis zu 4 Stunden)
regelmäßige Kulturausflüge
im Übergang von der
Grundschule auf die weiterführende Schule

MENTOR/IN

Das bieten wir den Mentees

- **Mentoring und Coaching**
- **Sprachförderung**
- **Fachliche Förderung**
- **Persönlichkeitsstärkung**
- **Kulturelles Begleitprogramm**
- **Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe**

Die detaillierte Ausgestaltung von WEICHENSTELLUNG passen die Partner an den einzelnen Standorten den dortigen Gegebenheiten und Bedürfnissen an.

Die Mentees

Die Auswahl der Schülerinnen und Schüler erfolgt bereits in der dritten Klasse durch die jeweilige Klassenleitung nach festgelegten Kriterien und in Abstimmung mit den Eltern. Teilnehmen können Viertklässlerinnen und Viertklässler, die das Potenzial für einen höheren Schulabschluss mitbringen und zusätzliche Unterstützung benötigen, um diese spezifischen Herausforderungen des Schulformübergangs zu bewältigen. Sie sollten eine erkennbare Lern- und Leistungsbereitschaft zeigen und motiviert sein, die verabredeten Hilfen und Angebote anzunehmen sowie regelmäßig an der fachlichen Förderung und dem Kulturprogramm teilzunehmen.

„Die kulturellen Ausflüge bewirken, dass meine Rolle als Mentorin besonders zur Geltung kommt. In einem außerschulischen Kontext ergeben sich andere Gespräche und man wird zur Bezugsperson der Mentees. Dadurch konnte ich die Lebenswelt der Mentees besser begreifen und sie auch im schulischen Kontext individuell, gezielter fördern."
Judith Eichler, Mentorin

„Wir wünschen uns für die Zukunft, dass möglichst viele Kinder an dem Programm teilnehmen dürfen. Es ist sehr viel mit der Hilfe von WEICHENSTELLUNG gelungen."
Bernd Naujeck, Grundschullehrer Schule IM Süden, Köln

„Das Programm WEICHENSTELLUNG ist toll, weil wir viel lernen: In den Förderstunden und auch bei den Ausflügen. Dort können wir immer viele neue Sachen ausprobieren, das macht Spaß und ist sehr interessant!"
Leonora Berisa, Mentee

Die Mentoren

Die Mentorinnen und Mentoren sind Lehramtsstudierende, die während ihres Studiums intensive Praxiserfahrungen sammeln und sich gesellschaftlich engagieren möchten. Sie nehmen regelmäßig an einem Begleitseminar teil, das sie in der praktischen Umsetzung ihrer Mentorentätigkeit unterstützt. Regelmäßige Coaching-Angebote bieten zudem Gelegenheit, mit ausgebildeten Fach-Coaches individuelle Lösungen für herausfordernde Situationen zu finden. Die Studierenden sind während ihrer Teilnahme am Projekt als studentische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Universität zu Köln angestellt.

WEICHENSTELLUNG für Viertklässler in Zahlen

386 Mentorinnen und Mentoren in Deutschland und **150** in Köln begleiteten bisher Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in eine weiterführende Schule. **Aktuell** beteiligen sich deutschlandweit **171** und in Köln **90 Studierende**.

977 Mentees in Deutschland und **450 Mentees** in Köln haben bisher von WEICHENSTELLUNG für Viertklässler profitiert. **Aktuell** nehmen **488 Schülerinnen und Schüler** insgesamt und **270** in Köln teil.

WEICHENSTELLUNG für Viertklässler wächst und zieht Kreise. Dank starker Kooperationspartner ist die Initiative inzwischen neben Hamburg auch in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen vertreten.

154 Schulen in Deutschland und **66 Schulen** in Köln waren bisher Partnerschulen. **Aktuell** beteiligen sich deutschlandweit **123** und in Köln **63 Schulen**.

Stand: April 2020

Unsere Kooperationspartner

WEICHENSTELLUNG für Viertklässler ist in Nordrhein-Westfalen möglich dank der Unterstützung der Dr. Harald Hack Stiftung und der Kooperation mit dem Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) der Universität zu Köln.

Mehr Informationen auf **www.weichenstellung.info**

Gesamtkoordination
Dr. Tatiana Matthiesen
Bereichsleiterin Förderbereich Bildung und Erziehung
Gesamtkoordination WEICHENSTELLUNG
ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Hamburg
E-Mail: matthiesen@zeit-stiftung.de

Projektkoordination WEICHENSTELLUNG für Viertklässler in Nordrhein-Westfalen (Köln)
Astrid Krämer
Projektleitung WEICHENSTELLUNG für Viertklässler in NRW
Zentrum für LehrerInnenbildung, Universität zu Köln
E-Mail: astrid.kraemer@uni-koeln.de

Anne Peters
Projektkoordination WEICHENSTELLUNG für Viertklässler in NRW
Zentrum für LehrerInnenbildung, Universität zu Köln
E-Mail: anne.peters@uni-koeln.de

Impressum

Herausgeber:
ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius
Feldbrunnenstraße 56
20148 Hamburg
Telefon: 040 413366
Fax: 040 41336700
E-Mail: zeit-stiftung@zeit-stiftung.de
www.zeit-stiftung.de

Verantwortlich:
Prof. Dr. Michael Göring

Redaktion:
Jessica Staschen

Gestaltung:
www.frau-albrecht.com

Fotos:
Uta Konopka

Stand: April 2020

ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd Bucerius

Dr. Harald Hack Stiftung

ZfL Zentrum für LehrerInnenbildung

Universität zu Köln